



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 4. Juli 2019

DAS ERSTE TÄTOWIERTE FAHRRAD DER WELT: RADKAMPAGNE „FAHR EIN SCHÖNERES HAMBURG“ BRINGT MIT „FIETE“ DIE VIELFÄLTIGKEIT ST. PAULIS AUF DIE STRASSE

Hamburg präsentiert Fiete, das erste tätowierte Fahrrad der Welt, als nächstes Highlight der Radkampagne „Fahr ein schöneres Hamburg“. Das Tattoo-Fiete symbolisiert die Ecken und Geschichten St. Paulis auf einer Karte. Im Laufe der Kampagne sind weitere Fiete-Fahrräder geplant, die Hamburg als Stadt der Vielfalt präsentieren.

Hamburg – Anfang Mai startete die Hamburger Radkampagne „Fahr ein schöneres Hamburg“ in die Vollen – mit der Radtour vom Rathaus bis zur Reeperbahn und dem Radsong „Von Hamburg bis zum Meer“, der mittlerweile bereits über 1,2 Millionen Mal auf der Videoplattform YouTube angeklickt wurde.

Fiete macht die Radkampagne greifbar und setzt ein Statement für St. Pauli

Im nächsten Schritt möchte die Kampagne die Vision, eine fahrradfreundlichere Stadt zu werden, wortwörtlich auf die Straße bringen. Dafür werden verschiedene Fahrräder mit dem Namen Fiete gebaut, welche die Kampagne erlebbar umsetzen. „Das erste Fiete ist ein echtes Hamburger Original und repräsentiert den Stadtteil St. Pauli, der mit seinen Geschichten, Ecken und Kanten seinen ganz eigenen Charakter hat“, sagt Michael Otremba, Geschäftsführer Hamburg Marketing GmbH. „In den kommenden Monaten machen wir das Tattoo-Fiete an verschiedenen Stationen für die Hamburgerinnen und Hamburger erlebbar und möchten mit ihm dazu anregen, St. Paulis schönste Ecken sowie den Rest der Stadt mit dem Rad zu erkunden.“

Das erste gestaltete Fahrrad kommt als Singlespeed und ist gleichzeitig das erste tätowierte Fahrrad der Welt. Für das Tattoo-Fiete hat Tätowiererin Catharina Pomorin aus der Ältesten Tätowierstube Deutschlands vom Hamburger Berg Nadel und Tinte auf einem Lederbezug angesetzt und das „schönere Hamburg“ auf Rahmen und Komponenten verewigt. Gebaut wurde das Fahrrad von Tool-Bikes-Inhaber Hauke Clausen, für den besonderen Lederbezug zeigt sich Stefan Urbach von Lederfeinkost verantwortlich. Die Tattoos bilden eine Karte von St. Pauli und machen die bekannten Ecken des Stadtteils besonders erlebbar – als Inspiration für die nächste Radtour.

Alles im Rahmen: Reeperbahn, Hafen, Landungsbrücken, Dom und Feldstraße

So befindet sich auf dem Oberrohr die Reeperbahn mit all seinen bekannten Orten und Institutionen. Der Hafen und die zugehörige Hafenstraße sind mit passenden Merkmalen auf dem Unterrohr zu finden. Die verbindende Tangente vom Hafen in die City ist das Sattelrohr: Abgebildet sind hier die Landungsbrücken über den Dom bis hoch zur Feldstraße und zum Bunker. Die ikonischen Gebäude, Dinge und „Ecken“ sind die jeweiligen Anhaltspunkte der Geschichte der „Kiezlegende“.



Catharina Pomorin, Fiete-Tätowiererin aus der Ältesten Tätowierstube in Deutschland:

„Als ich gefragt wurde, ob ich an dem Projekt teilnehmen wolle, war ich von Anfang an begeistert und wollte meinen Beitrag für ein fahrradfreundlicheres Hamburg leisten. Da ich noch nie etwas anderes als Haut tätowiert habe, musste ich die spannende Herausforderung, Leder zu tätowieren, unbedingt annehmen. Als echte Kiezinstitution ist die Älteste Tätowierstube natürlich genau die richtige Wahl als Partner für dieses Projekt gewesen.“

Zuerst zeigt sich das Tattoo-Fiete vom 4. bis 7. Juli 2019 auf dem internationalen Kunst-, Musik- und Kulturfestival Millerntor Gallery. Die neunte Ausgabe der Veranstaltung findet wie gewöhnlich im Millerntor-Stadion statt. Es folgen viele weitere Stationen, bei denen das Tattoo-Fiete hautnah angeschaut werden kann. Im Jahr 2020 feiert das Tattoo-Fiete dann ein Wiedersehen mit der Millerntor Gallery, wenn es für einen guten Zweck versteigert wird.

Wer schon jetzt mehr über das Fahrrad erfahren möchte und es nicht zur Millerntor Gallery schafft, findet auf der Kampagnen-Website www.fahrrad.hamburg einen Film rund um das Tattoo-Fiete.

Fiete-Fahrräder erzählen Geschichten aus Hamburg auf zwei Rädern

Die Hansestadt ist bekannt als Stadt der Vielfalt, die durch ihre Unterschiede begeistert. Ob mit Kiez, Hafen, Alster, grünen Flächen und Brücken, Sport oder Kultur: Jeder Stadtteil kommt mit eigenem Charakter und Charakteren daher und verleiht Hamburg so seine Einzigartigkeit. Nach dem Tattoo-Fiete dürfen sich alle Radinteressierten auf weitere Fietes freuen, die Hamburgs Geschichten, Ecken und Kanten in Form von zwei Rädern auf die Straße bringen.

Die Fiete-Fahrräder werden ausschließlich in Hamburg produziert. Dafür arbeiteten die Hamburg Marketing GmbH, die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation und die umsetzende Agentur Jung von Matt/SPORTS mit verschiedenen in Hamburg ansässigen Fahrradherstellern zusammen. Denn wenn es ums Fahrradbauen geht, war Hamburg schon immer eine echte Stadt des Fahrrads.

Über die Kampagne „Fahr ein schöneres Hamburg“

Mit dem „Bündnis für den Radverkehr“ im Juni 2016 hat die Stadt Hamburg sich selbst das Ziel gesteckt, den Radverkehr zu verbessern und so eine fahrradfreundlichere Stadt zu werden. Neben den beschlossenen baulichen Maßnahmen und den Serviceangeboten setzt die Hamburg Marketing GmbH in enger Abstimmung mit der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation eine Kommunikationskampagne zur Stärkung des Radverkehrs sowie der Lebensqualität in Hamburg um. Die Kampagne wurde von der Agentur Jung von Matt/SPORTS konzipiert und umgesetzt. Ziel der dreijährigen Kampagne ist es, die Bereitschaft für das Radfahren zu steigern, das Engagement der Stadt sicht- und erlebbarer zu machen, die Fahrradfreundlichkeit Hamburgs zu vermitteln und das Klima unter den Verkehrsteilnehmern Hamburgs zu verbessern. Kurzum: Unter dem Motto „Fahr ein schöneres Hamburg“ soll der Stellenwert des Radfahrens innerhalb des städtischen Mobilitätsmix hervorgehoben werden.

Link zur Website > www.fahrrad.hamburg

Link zur elektronischen Pressemappe (© Jung von Matt/SPORTS) > <https://bit.ly/3211DTf>

Link zum Fiete-Video > <https://vimeo.com/345896385>

Link zum Musikvideo > <https://fahrrad.hamburg/de/magazin/radsong>



Ihr Pressekontakt:

fahrrad.hamburg
Lena Wanders
presse@fahrrad.hamburg
+49 (0) 40 4321-1282

Hamburg Marketing GmbH
Ingrid Meyer-Bosse
Leitung Unternehmenskommunikation
ingrid.meyer-bosse@marketing.hamburg.de
+49 (0) 40 411110-638